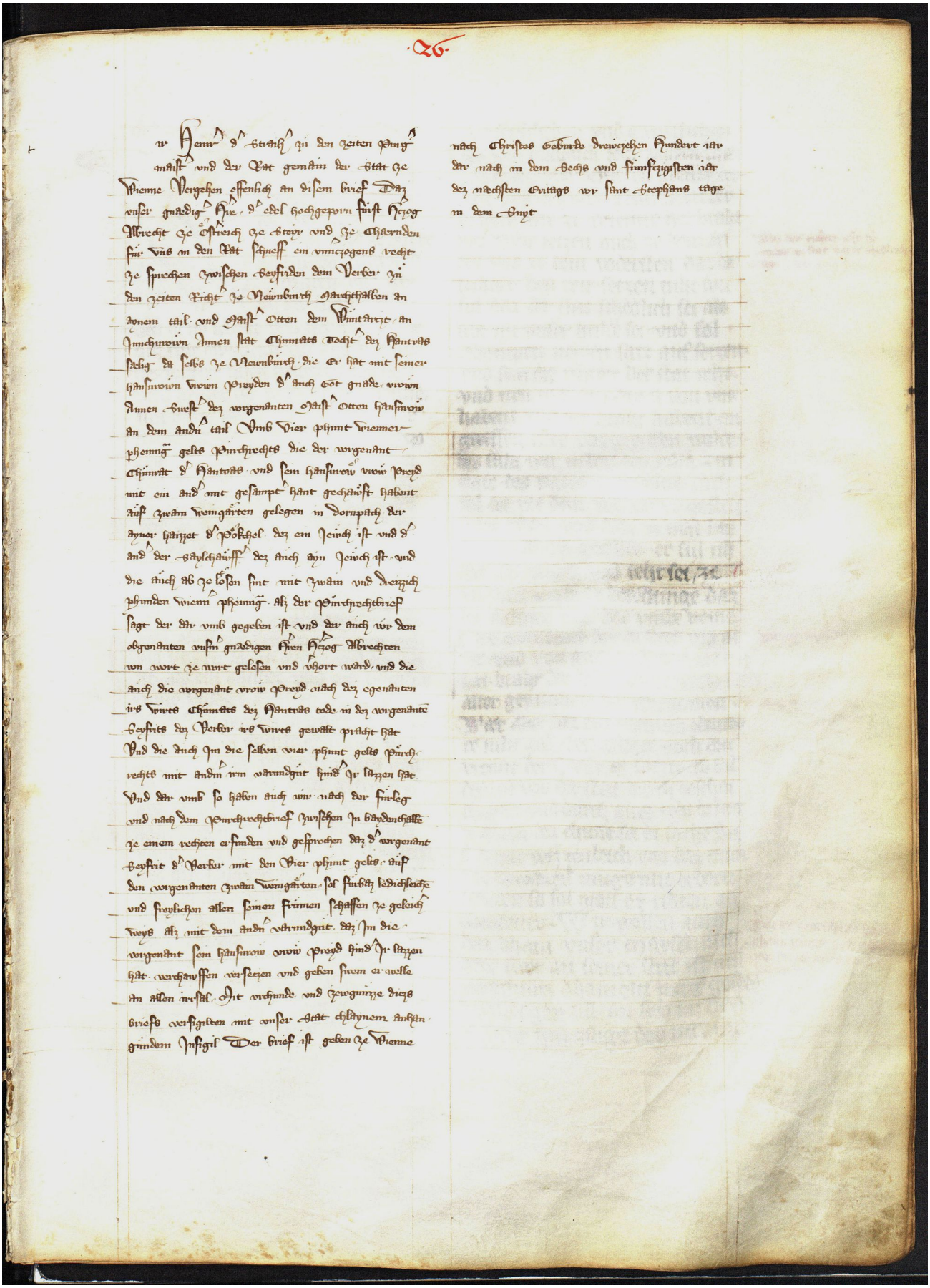
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=31297
Copyright: Wien, Stadt- und Landesarchiv



26

Wir Hern d' Brunh zu den zeiten Pfarr-
rer vnd der Rat gemain der Stat ze
Wienne Verjehen offenlich an disem brief Daz
vnser gnädig Her d' edel hochgeporn fürst Herzog
Albrecht ze Österreich ze Steier vnd ze Chärnden
für vns in den Rat schneff ein vnczogens recht
ze sprechen zwischen beyden dem Verber zu
den zeiten Richter ze Neunbirch Burchhallen an
ainem teil vnd Hanns Otten dem Wintdirzt an
ainchuwin Annen statt Chunrats Tocht der Hantrats
selig d' selbs ze Neunbirch die er hat mit seiner
hausfrawen Frawen Freyden d' auch Got gnäd frawen
Annen Gwest der vorgenanten Hanns Otten hausfrow
an dem andern teil Umb Vier phunt Wienner
phenning gelts Pürchrechts die der vorgenant
Chunrat d' Hantrats vnd sein hausfrow frawe Freyd
mit ein and mit gesampt hant gekauft habent
auf zwain Weingärten gelegen in Dornpach der
ainer hantzet d' Pokhel der ein Jeuch ist vnd d'
and der Gaylchäuff der auch ain Jeuch ist vnd
die auch ab ze lösen sint mit zwain vnd drewzich
phunden Wiennn phenning als der Pürchrechtbrief
sagt der darumb gegeben ist vnd der auch vor dem
obgenanten vnsern gnädigen Hern Herzog Albrechten
von wort ze wort gelesen vnd vhort wird vnd die
auch die vorgenant frow Freyd nach der egenanten
irs Wirts Chunrats der Hantrats tode in der vorgenanten
beysitz der Verber irs Wirts gewalt pricht hat
Vnd die auch im die selben vier phunt gelts Pürch-
rechts mit andern rem ausrundgut hind Jr sazzen hat
Vnd darumb so haben auch wir nach der funleg
vnd nach dem Pürchrechtbrief zwischen In bäydenthalben
ze einem rechten erfunden vnd gesprochen daz d' vorgenant
beysitz d' Verber mit den Vier phunt gelts auf
den vorgenanten zwain Weingärten sol furbitz ledichleiche
vnd freylichen allen seinen frumen schaffen ze geleich
weys als mit dem andern ausrundgut daz im die
vorgenant sein hausfrow frawe Freyd hind Jr sazzen
hat verchawffen versetzen vnd geben swem er wolle
an allen irsal. Dez vrchunde vnd zewgnunge dieses
briefs versigilten mit unser Stat chlainem anhan-
gundem Insigil Der brief ist geben ze Wienne
nach Christes Gebürd dreuzehen Hundert iar
darnach in dem sechs vnd fünfczigsten iar
dez nächsten Eritags vor sant Stephans tage
in dem Winter